

**Rechtsverordnung zur Festlegung der gemeindebezogenen
Zuweisungsfaktoren für den innerkirchlichen Finanzausgleich der
Evangelischen Landeskirche in Baden
(Zuweisungsfaktorverordnung - ZuFaktorRVO)**

Vom 16. Dezember 2020 (GVBl. 2021, Teil I, Nr. 22, S. 54)

geändert am 23. September 2021 (GVBl., Teil I, Nr. 50, S. 167)

Außer Kraft getreten zum 31. Dezember 2022 (GVBl. 2023, Nr. 8, S.27)

Der Landeskirchenrat hat aufgrund von § 4 Abs. 2 Satz 2 des Kirchlichen Gesetzes über den innerkirchlichen Finanzausgleich der Evangelischen Landeskirche in Baden (FAG) vom 21. April 2020 (GVBl. S. 214), zuletzt geändert durch das Kirchliche Gesetz zur Änderung des kirchlichen Gesetzes über den innerkirchlichen Finanzausgleich der Evangelischen Landeskirche in Baden und zur Änderung des Personalgemeindengesetzes vom 21. Oktober 2020 (GVBl. 2021, Teil I, S. 3) folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Festlegung der gemeindebezogenen Zuweisungsfaktoren

Die gemeindebezogenen Zuweisungsfaktoren für den innerkirchlichen Finanzausgleich werden wie folgt festgelegt:

(Tabellen siehe GVBl. 12/2021, Teil I, Nr. 50, S. 167 ff)¹

§ 2

Übergangsbestimmung

Für die Steuerzuweisungen des Haushaltszeitraumes 2020 und 2021 findet die Rechtsverordnung zur Festlegung der gemeindebezogenen Zuweisungsfaktoren für den innerkirchlichen Finanzausgleich der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 11. Dezember 2013 in der bis zum 31. Dezember 2020 gültigen Fassung Anwendung.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Rechtsverordnung zur Festlegung der gemeindebezogenen Zuweisungsfaktoren für den innerkirchlichen Finanzausgleich der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 11. Dezember 2013 (GVBl. 2014, S. 102) außer Kraft.

¹ Geändert gemäß RVO zur Änderung der RVO zur Festlegung der gemeindebezogenen Zuweisungsfaktoren für den innerkirchlichen Finanzausgleich der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 23. September 2021 (GVBl., Teil I, Nr. 50, S. 167) mit Wirkung zum 1. Januar 2021.

